

Anlage 2

Datum: 21.04.16  
 Telefon: 0 233-30785  
 Telefax: 0 233-20827

Personal- und Organisationsreferat  
 Organisation  
 POR-P 3.23

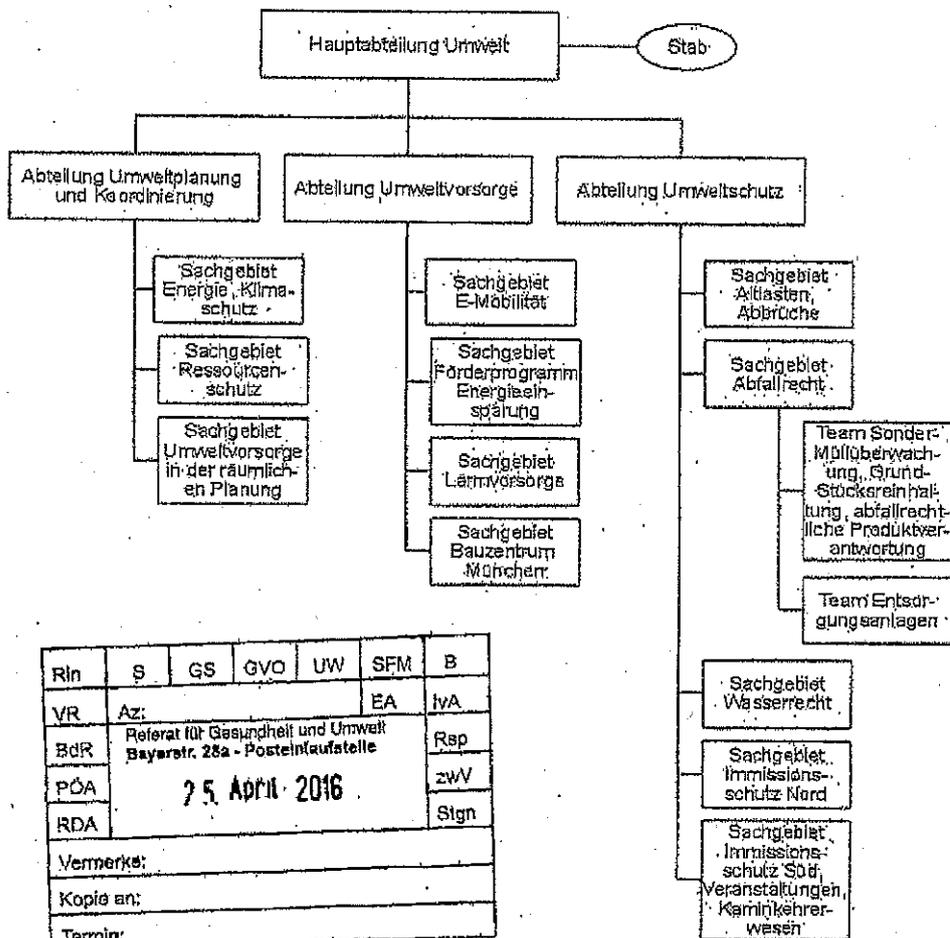
Stellungnahme zur Beschlussvorlage für den Umweltausschuss am 03.05.2016,  
 Neustrukturierung und Mehrbedarfe der Hauptabteilung Umwelt (Sitzungsvorlage Nr. N. N.)

I: An das Referat für Gesundheit und Umwelt, RGU-CS

Das Personal- und Organisationsreferat hatte bereits mit Stellungnahme vom 09.02.2016 zum o. g. Beschluss (Stand 22.12.2015) Stellung genommen.

Das Personal- und Organisationsreferat nimmt zum o. g. Beschluss des Referates für Gesundheit und Umwelt (Stand 23.03.2016) wie folgt Stellung:

Eine Mitte 2014 durchgeführte Organisationsentwicklung für die Abteilung Umweltvorsorge der Firma ComTeam zeigte, dass eine Optimierung der Prozessabläufe und eine Reduktion von Leitungsspannen notwendig ist, um die Aufgaben effizienter zu bearbeiten. Die Struktur der Hauptabteilung Umwelt soll sich künftig wie folgt darstellen:



Rln	S	GS	GVO	UW	SFM	B
VR	Az:				EA	IvA
BdR	Referat für Gesundheit und Umwelt Bayerstr. 28a - Postleinfußstelle					Rep
POA	25. April 2016					zwV
RDA						Stgn
Vermerke:						
Kopie an:						
Termin:						

Es wird angemerkt, dass die Zustimmung des Personal- und Organisationsreferats zu dieser Umorganisation (s. Seite 6) unter anderen Rahmenbedingungen erfolgt ist. Die mit Schreiben vom 09.04.2015 dargestellte Umorganisation war kostenneutral, d. h. ohne Ausweitung der Stellenkapazitäten. Es wird darum gebeten dies in der Beschlussvorlage deutlich zu machen.

In dieser Beschlussvorlage macht das Referat für Gesundheit und Umwelt aufgrund von qualitativen und quantitativen Aufgabenmehrungen und der dargestellten Neustrukturierung der Hauptabteilung Umwelt folgenden Stellenbedarfe geltend:

Ifd. Nr.	Organisationseinheit	Funktion/Aufgabe	VZA	Wertigkeit	Stellungnahme POR zum Stellenbedarf
1	Stab	Jurist/in	1,0	A14 / E14	Zustimmung dem Grunde nach, Befristung auf 3 Jahre
2	Stab	Konzeption Nachhaltige Entwicklung	1,0	A13 / E13	Zustimmung dem Grunde nach, Befristung auf 3 Jahre
3	Abteilung Umweltplanung und Koordination	Abteilungsleiter/in	1,0	A16 / E15Ü	Zustimmung
4	Sachgebiet Umweltvorsorge in der räumlichen Planung	Sachgebietsleiter/in	1,0	A14 / E14	Zustimmung
5	Abteilung Umweltvorsorge	Abteilungsleiter/in	1,0	A16 / E15Ü	Zustimmung
6	Sachgebiet E-Mobilität	Sachgebietsleiter/in	1,0	A14 / E14	Zustimmung
7	Sachgebiet Lärmvorsorge	Sachgebietsleiter/in	1,0	A14 / E14	Zustimmung
8	Sachgebiet Altlasten, Abbrüche	Ingenieur/in Altlasten	1,0	E10	Zustimmung dem Grunde nach, Befristung auf 3 Jahre
9	Sachgebiet Wasserrecht	Sachbearbeiter/in im Verwaltungsdienst	1,0	A11 / E10	Zustimmung dem Grunde nach, Befristung auf 3 Jahre
10	Sachgebiet Immissionsschutz Nord	Sachbearbeiter/in im Verwaltungsdienst	0,5	A9 / E8	Zustimmung dem Grunde nach, Befristung auf 3 Jahre
11	Sachgebiet Immissionsschutz Nord	Sachbearbeiter/in im technischen Dienst	0,5	E10	Zustimmung dem Grunde nach, Befristung auf 3 Jahre

1 Die im Beschluss genannten Stellenbewertungen stehen unter dem Vorbehalt einer abschließenden Prüfung durch das Personal- und Organisationsreferat und richten sich nach den geltenden tarif- und beamtenrechtlichen Grundlagen. Sie erfolgen auf der Basis der für die jeweiligen Positionen vorgelegten Arbeitsplatzbeschreibungen. Für einige der in der Beschlussvorlage genannten Stellenwerte existieren im Bereich des Referats für Gesundheit und Umwelt bereits Analogbewertungen, so dass die hier im Beschluss verwendeten JMB ein realistisches und belastbares Zahlenmaterial darstellen.

12	Sachgebiet Immissionsschutz Süd, Veranstaltungen, Kaminkehrwesen	Sachbearbeiter/in im Verwaltungsdienst	0,5	A10 / E9	Zustimmung dem Grunde nach, Befristung auf 3 Jahre
13	Sachgebiet Immissionsschutz Süd, Veranstaltungen, Kaminkehrwesen	Sachbearbeiter/in im technischen Dienst	0,5	E10	Zustimmung dem Grunde nach, Befristung auf 3 Jahre

Bei Altlastenuntersuchungen und deren Bewältigung; bei wasserrechtlichen Gestattungsverfahren, den Innenraumschadstoffmessungen und der Immissionsschutzrechtlichen Genehmigung von Veranstaltungen handelt es sich um **Pflichtaufgaben** der Landeshauptstadt München. Alle anderen Aufgaben stellen **freiwillige Leistungen** der Landeshauptstadt München dar.

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt den Stellenausweitungen für Abteilungsleiter/innen und Sachgebietsleiter/innen (Positionen Nrn. 3 – 7) aufgrund der Neustrukturierung der Hauptabteilung Umwelt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** zu.

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt den restlichen Positionen **dem Grunde nach** zu. Der konkrete Umfang der Aufgaben kann aus Sicht des Personal- und Organisationsreferates nicht verifiziert werden, da eine Stellenbemessung im Sinne des Leitfadens zur Stellenbemessung nicht vorliegt. Die zusätzlichen Stellenbedarfe erscheinen dem Grunde nach nachvollziehbar. Daher schlägt das Personal- und Organisationsreferat eine **Befristung auf 3 Jahre** sowie die Durchführung einer Stellenbemessung im Sinne des Leitfadens zur Stellenbemessung innerhalb des Befristungszeitraums bzw. einer Evaluation der Aufgabengebiete vor. Aus Sicht des Personal- und Organisationsreferats sollte der Personalbedarf anhand geeigneten Zahlenmaterial (Mengengerüst, Fallzahlen) evaluiert/ nachgewiesen bzw. dargestellt werden, welche Effekte durch die Zuschaltung der Stellen erreicht werden. Nach erfolgter Feststellung des Stellenmehr- oder Stellenminderbedarfs ist dann eine erneute Stadtratsentscheidung herbei zu führen.

Die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Stelle für eine/n Juristen/in und auf Positionen für Verwaltungspersonal kann unbefristet erfolgen.

Eine unbefristete Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf den Stellen im technischen Dienst ist möglich, sofern das Referat für Gesundheit und Umwelt eine Anschlussbeschäftigung zusichert.

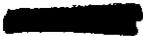
Ferner bitten wir den Vortrag wie folgt zu ergänzen:

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung. Das POR wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei, das Direktorium und das Referat für Gesundheit und Umwelt, RGU-S-COP erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

gez.



II. Abdruck von I.

~~an P 3.11~~

an P 3.201

die Stadtkämmerei - HA II/12

an das Direktorium - D-II-V/1

an das Referat für Gesundheit und Umwelt, RGU-S-COP

z. K.

